

Aus der Gemeinderatssitzung am 29.09.2022

Baugesuche

Der Gemeinderat nahm zwei Bauvorhaben zur Kenntnis und konnte für zwei weitere Bauvorhaben die Zustimmung sowie die notwendigen Befreiungen erteilen.

Unterbringung für geflüchtete Menschen in der Gemeinde Eberdingen.

Ein Vertreter vom Landkreis, Herr Schliereke, berichtete dem Gremium die aktuelle und dringende Problematik mit der Unterbringung von Geflüchteten. Da momentan immer mehr Geflüchtete zu uns kommen, spitzt sich die Lage zu. Baden-Württemberg ist nach dem Königsteiner-Schlüssel im Rückstand mit der Aufnahme und innerhalb Baden-Württemberg hat der Landkreis Ludwigsburg ebenfalls, mit etwa 800 Personen, das größte Defizit. Der Landkreis ist deshalb auf der Suche nach neuen Erstunterbringungsmöglichkeiten, da er in den nächsten Jahren einige aufgrund von auslaufenden und nicht verlängerbaren Mietverträgen verlieren wird. Eine solche Erstunterbringung wäre in Hochdorf, in der Maybachstraße möglich und könnte auch eine gemeinsame Unterkunft für den Landkreis sowie für Eberdingen werden. Dies wird vermutlich auch unserer Gemeinde helfen, da das Anrechnungsmodell wieder geändert werden soll, sodass die Anzahl der Geflüchteten in der Erstunterbringung bei der Aufnahmequote der Gemeinde Eberdingen angerechnet werden. Der Gemeinderat wird in den kommenden Sitzungen darüber beraten und hofft, dass bis dahin das bisherige Anrechnungsmodell geändert wurde.

Bebauungsplan „Hinter dem Zaun V“ im Ortsteil Nussdorf

In den letzten Jahren sind in Nussdorf die Baugebiete „Hinter dem Zaun III und IV“ realisiert worden, welche jetzt durch das neue Baugebiet „Hinter dem Zaun V“ ergänzt werden sollen. Aufgrund der ausgeschöpften Kapazität der Kindergartenplätze, soll der Kindergarten Blumenstraße in Richtung Osten erweitert werden. In der Mitte des Plangebiets, ist die Ausweisung eines Spielplatzes vorgesehen, da der angrenzende bestehende Spielplatz nicht mehr den Anforderungen genügt. Dieser Platz des ursprünglichen Spielplatzes soll dann zu einem Bauplatz werden. Zudem soll im Norden ein kleineres Wohngebiet entstehen. Der Gemeinderat beschloss die Aufstellung des Bebauungsplans und gleichzeitig ist bei der Verwaltungsgemeinschaft Vaihingen an der Enz- Oberriexingen- Eberdingen-Sersheim die Änderung des Flächennutzungsplans zu beantragen.

Einführung einer Katzenschutzverordnung

Zu diesem Thema waren drei Vertreter des Tierschutzvereines Vaihingen Enz und Umgebung e.V. anwesend und erläuterten wie wichtig eine solche Verordnung ist. Die zweite Vorsitzende Frau Hausmann erklärte, dass der Zweck einer Katzenschutzverordnung die unkontrollierte Vermehrung zu verhindern und die damit verbundenen Krankheiten eindämmen soll. Die Verordnung beinhaltet, dass Katzenhalter zukünftig verpflichtet sind, ihre Freigänger-Katzen kennzeichnen sowie kastrieren zu lassen. Für den Tierschutzverein ist die Rechtsgrundlage auch für das damit mögliche Zutrittsrecht wichtig, um leichter handeln zu können. Zudem sagte ihre Kollegin Frau Schilling, dass im Jahr 2022 schon 25 Katzen in Eberdingen gefangen werden konnten, welche viele Krankheiten hatten und

abgemagert waren. Das Gremium stimmte der Umsetzung einer Katzenschutzverordnung in Eberdingen zu.

Neubau eines Löschwassertanks im Wohngebiet Sonnenberg, Ortsteil Nussdorf

Das Gremium nahm die Ergebnisse der Submission entgegen und beschloss einen 100m³ großen unterirdischen Löschwassertank, für die Löschwasserversorgung im Wohngebiet Sonnenberg, zu verbauen. Der Auftrag in Höhe von rund 200.000 € brutto wird an den günstigsten Bieter, die Fa. Gebr. Ezel aus Vaihingen/Enz vergeben.

Einziehung einer öffentlichen Verkehrs(teil)fläche Gemarkung Eberdingen, Höhe Hirsauer Straße 14

In der Gemeinderatssitzung vom 02.06.2022 wurde die Absicht der Entwidmung einer Verkehrsteilfläche beschlossen. Da aber mehrere Einwände von Landwirten eingingen fand ein Ortstermin statt, wobei festgestellt wurde, dass die Fläche zum Ausweichen, von vor allem Landwirtschaftlichen Fahrzeugen gebraucht wird, zumal die Teilfläche auch in einer langezogenen Kurve liegt. Die Gemeinderäte beschlossen die Verkehrsteilfläche kann nicht eingezogen werden, da sie für den öffentlichen Verkehr-benötigt wird.

Friedhof

Ersatzbeschaffung einer neuen Kühlzelle für die Aussegnungshalle in Nussdorf

Da die Kühlvitrine nicht mehr die erforderliche Kühltemperatur erreicht, stimmte der Gemeinderat der Ersatzbeschaffung zu. Das ausgewählte Modell enthält dann das neue Kühlmittel R290 Propan welches das Umweltbundesamt empfiehlt. Die Kosten hierfür betragen ca. 8.600 € brutto.

Streupflichtsatzung der Gemeinde Eberdingen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund eines Antrags eines Gemeinderats vertagt, da in einem Punkt noch eine Auslegungsproblematik der Rechtslage zu klären ist.

Waldkindergarten

Weil der ursprünglich geplante Standort, aufgrund von Altlasten nicht für den Waldkindergartenplatz geeignet ist, hat die Verwaltung dem Gremium einen neuen Standort in der Nähe der Gemeinschaftsscheune vorgestellt. Das Gremium stimmte diesem zu und ermächtigte die Verwaltung die für den Betrieb von co.natur gGmbH notwendigen Verträge abzuschließen. Der Plan ist, dass ab Juni 2023 die ersten Kinder zur Eingewöhnung in den neuen Waldkindergarten dürfen.

Keltenmuseum Hochdorf: Erneuerung der Schindeldächer

Für die Erneuerung der Schindeldächer im Keltenmuseum in Hochdorf wurde die Verwaltung ermächtigt, die Fa. Fink aus Illingen damit zu beauftragen, bevor Schäden an der Dachkonstruktion und am Tragwerk entstehen. Von zwei Bietern war sie mit ca. 26.000 € brutto die günstigste, wobei

aufgrund der aktuellen Preissteigerungen damit gerechnet werden muss, dass die tatsächliche Abrechnung höher ausfallen kann.

Kofinanzierung Landschaftspark Stuttgart – Aufwertung des Fürstengrabhügels

Aufgrund der Beteiligung an dem Projekt „Landschaftspark Region Stuttgart“, welcher das Ziel hat, die Landschafts- und Naturräume kontinuierlich durch konkrete Maßnahmen gestalterisch, funktional und ökologisch aufzuwerten und zu einem zusammenhängenden siedlungsnahen Erlebnisraum zu gestalten, hat die Verwaltung beschlossen beim Fürstengrabhügel in Hochdorf zu beginnen. Geplant ist die Errichtung einer größeren Schutzhütte, sowie neue Sitzmöglichkeiten zu schaffen und ein exemplarischer Nachbau der historischen Einfassung des Hügelgrabs. Dieses Vorhaben wird vom Gremium unterstützt und stimmt der Planung des Büro SETUP zur Aufwertung des Fürstengrabhügels zu und bewirbt sich damit um Mittel aus dem Förderprogramm der Region Stuttgart. Die Maßnahme wird auf ca. 34.000 € brutto veranschlagt.

Einwohnerfrageviertelstunde

Ein Einwohner lobte die Katzenschutzverordnung, regte aber an sich wegen der Fassung noch mit anderen Gemeinden auszutauschen und eventuell Flyer zu erstellen um alle Einwohner darauf aufmerksam zu machen. Die Verwaltung hatte den Verordnungsentwurf vom Tierschutzverein übernommen und sich mit andern Gemeinden bezüglich der Durchführung ausgetauscht.

Zudem wurde angemerkt, dass bei der App der Gemeindehomepage oben rechts alles doppelt kommt. Die Verwaltung prüft dies um das Problem zu lösen.

Der Die Gemeinderäte kamen dann nochmal auf die Aufwertung des Fürstengrabhügels zurück, ob man hier nicht wieder einen gekennzeichneten Weg hochführen lassen kann. Die Verwaltung wird dies prüfen mit dem Hinweis, dass es ehemals eine Wegtreppe gab, die aus verkehrs- und haftungsrechtlichen Gründen rückgebaut wurde.

Verschiedenes, Bekanntgaben

Bekanntzugeben gab es in dieser Sitzung nichts. Auf Nachfrage des Gremiums, erläuterte der Bauamtsleiter, dass noch 70 Straßenlaternen auf LED umzustellen sind und dass der Umbau des Schulhofs in Nussdorf im Zeitplan ist und voraussichtlich dieses Jahr fertig gestellt wird. Der Umbau des Schulhofs in Hochdorf verzögert sich aus bekannten Gründen, so dass erst im Frühjahr 2023 damit begonnen werden kann. Die Lüftungsanlagen für das Schulgebäude Nussdorf werden wahrscheinlich im November geliefert und die für Hochdorf im Frühjahr nächsten Jahres.

Bürgermeisteramt Eberdingen